

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9186/-9257 · Fax: 0431 6895-9498 · E-Mail: margarete.haberhauer@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2004

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst die Leistungsberechtigten nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie die Leistungsberechtigten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen zum Stand vom 1. Januar.

Die jährlich erhobenen Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem dienen v. a. als Grundlage für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften.

### 1. Übersichtstabelle

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2003	01.01.2004	absolut	%
Land	i	27 446	27 534	88	0,3
	w	15 108	14 873	- 235	- 1,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 247	4 264	17	0,4
	w	1 747	1 712	- 35	- 2,0
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	671	724	53	7,9
	w	263	296	33	12,5
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>32 364</b>	<b>32 522</b>	<b>158</b>	<b>0,5</b>
	<b>w</b>	<b>17 118</b>	<b>16 881</b>	<b>- 237</b>	<b>- 1,4</b>

Vorbemerkungen ..... 3

Zeichenerklärung ..... 3

**Tabellen**

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes am 01.01.2004 nach Art der Versorgung,  
Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses  
und Besoldungsgruppen ..... 4

1.2 Versorgungsempfänger/-innen der Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände)  
am 01.01.2004 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art  
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen ..... 5

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes am 01.01.2004 nach Altersgruppen, Geschlecht  
sowie nach Art der Versorgung ..... 6

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände)  
am 01.01.2004 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung ..... 7

2.3 Versorgungsempfänger/-innen der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht  
am 01.01.2004 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung ..... 8

3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Landesdienstes  
im Jahr 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung ..... 9

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen des unmittelbaren Landesdienstes  
im Jahr 2003 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht  
und Laufbahngruppen ..... 10

5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Landesdienstes im Jahr 2003 nach Gründen  
für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für  
Beamte im Schuldienst ..... 11

**Grafik**

Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Landesdienstes im Jahr 2003  
nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles ..... 12

## Rechtsgrundlage

Nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 207) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), werden jährlich die Daten der Versorgungsempfänger zum Stichtag 1. Januar erhoben.

## Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit dem erweiterten Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren lediglich Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, die nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurden die Träger der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung unter Landesaufsicht in die Einzeldatenlieferung einbezogen.

Die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit unter Landesaufsicht sowie die Nichtgebietskörperschaften werden mit einem gekürzten Erhebungsprogramm erfasst. Deren Daten sind in diesem Bericht nicht mit ausgewiesen.

Die Daten über die Bestandsveränderung in der Übersichtstabelle stimmen aufgrund unterschiedlicher Auswertungsverfahren nicht mit denen in der Tabelle 3 überein.

## Begriffliche Erläuterungen

Bei den Versorgungsempfängern wird zwischen Empfängern von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld unterschieden. Versorgungsempfänger, die anstelle von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld bzw. Waisengeld erhalten, werden bei den jeweils entsprechenden Versorgungsempfängerarten mitgezählt.

Bei Versorgungsempfängern nach Kapitel I und III G 131 handelt es sich um verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie um Angehörige aufgelöster Dienststellen.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes am 01.01.2004  
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung  
sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter Ruhegehalt	Witwengeld
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht</b>							
<b>Beamter/Beamtin und Richter/Richterin</b>							
H:herer Dienst	6 967	4 967	1 761	239	2 824	985	1 721
B 11-B 5, R 10-R 5	140	101	35	4	45	9	35
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4	497	339	143	15	154	5	142
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3	1 244	894	323	27	385	47	322
A 15, R 1, C 2, H 2	2 228	1 581	589	58	826	223	579
A 14, C 1, H 1	2 701	1 939	652	110	1 332	649	625
A 13	157	113	19	25	82	52	18
<b>Gehobener Dienst</b>	11 951	8 932	2 719	300	6 556	3 911	2 495
A 16 "L" - A 13 "L"	3 760	2 649	995	116	2 185	1 175	946
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	72	60	11	1	27	15	11
A 13 "S"	1 445	1 017	399	29	529	127	389
A 12	4 500	3 543	845	112	3 092	2 339	699
A 11	981	680	275	26	470	200	260
A 10	682	519	149	14	200	47	145
A 9	511	464	45	2	53	8	45
<b>Mittlerer Dienst</b>	4 555	2 669	1 793	93	1 979	161	1 769
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 347	981	358	8	385	28	354
A 9 "S"	1 996	1 210	751	35	818	53	746
A 8	748	351	369	28	418	48	357
A 7	314	96	201	17	237	27	199
A 6	144	29	110	5	117	5	109
A 5	6	2	4	-	4	-	4
<b>Einfacher Dienst</b>	168	93	71	4	75	1	71
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	34	31	3	-	3	-	3
A 5 "S"	100	54	43	3	47	1	43
A 4 - A 1	34	8	25	1	25	-	25
Sonstige	51	11	40	-	51	11	40
<b>Zusammen</b>	<b>23 692</b>	<b>16 672</b>	<b>6 384</b>	<b>636</b>	<b>11 485</b>	<b>5 069</b>	<b>6 096</b>
<b>Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	30	18	8	4	12	3	7
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>23 722</b>	<b>16 690</b>	<b>6 392</b>	<b>640</b>	<b>11 497</b>	<b>5 072</b>	<b>6 103</b>
<b>Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131</b>							
Beamter/Beamtin	1 028	29	960	39	981	2	960
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	2 774	364	2 365	45	2 385	1	2 360
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	10	-	9	1	10	-	9
<b>Zusammen</b>	<b>3 812</b>	<b>393</b>	<b>3 334</b>	<b>85</b>	<b>3 376</b>	<b>3</b>	<b>3 329</b>

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2004  
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung  
sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld
<b>Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht</b>							
<b>Beamter/Beamtin</b>							
H:herer Dienst	798	499	278	21	319	32	277
B 11-B 5	60	48	11	1	13	2	11
B 4-B 1	102	74	27	1	30	2	27
A 16 + Amtszulage, A 16	200	141	52	7	59	4	52
A 15	240	148	87	5	102	12	87
A 14	188	84	99	5	111	12	98
A 13	8	4	2	2	4	-	2
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>2 230</b>	<b>1 462</b>	<b>729</b>	<b>39</b>	<b>867</b>	<b>130</b>	<b>718</b>
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	77	70	7	-	11	4	7
A 13 "S"	590	431	154	5	168	13	153
A 12	648	440	199	9	225	22	197
A 11	599	373	215	11	264	47	212
A 10	290	140	137	13	180	41	133
A 9	26	8	17	1	19	3	16
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>1 120</b>	<b>713</b>	<b>386</b>	<b>21</b>	<b>442</b>	<b>47</b>	<b>382</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	222	187	31	4	39	5	31
A 9 "S"	440	298	136	6	148	10	135
A 8	249	144	102	3	118	16	100
A 7	150	71	73	6	87	12	72
A 6	57	12	43	2	48	3	43
A 5	2	1	1	-	2	1	1
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>16</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	7	5	2	-	2	-	2
A 4 - A 1	15	-	14	1	15	-	14
Sonstige	9	4	5	-	7	2	5
<b>Zusammen</b>	<b>4 179</b>	<b>2 683</b>	<b>1 414</b>	<b>82</b>	<b>1 652</b>	<b>211</b>	<b>1 398</b>
<b>Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen</b>							
<b>Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin</b>	<b>85</b>	<b>28</b>	<b>57</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>57</b>
		<b>Insgesamt</b>					
	<b>4 264</b>	<b>2 711</b>	<b>1 471</b>	<b>82</b>	<b>1 712</b>	<b>214</b>	<b>1 455</b>

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes am 01.01.2004  
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	66	-	-	66	2	-	-	2
	w	37	-	-	37	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	125	-	-	125	3	-	-	3
	w	65	-	-	65	1	-	-	1
20 bis unter 25 Jahren	i	192	-	-	192	2	-	-	2
	w	94	-	-	94	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	101	-	1	100	1	-	-	1
	w	51	-	1	50	1	-	-	1
30 bis unter 35 Jahren	i	18	11	3	4	3	2	1	-
	w	8	5	3	-	3	2	1	-
35 bis unter 40 Jahren	i	51	24	13	14	4	4	-	-
	w	33	13	12	8	1	1	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	116	61	31	24	2	2	-	-
	w	62	26	26	10	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	244	148	80	16	8	4	4	-
	w	163	83	73	7	6	2	4	-
50 bis unter 55 Jahre	i	575	396	152	27	10	5	5	-
	w	384	246	127	11	5	1	4	-
55 bis unter 60 Jahre	i	1 081	782	267	32	21	9	5	7
	w	657	415	226	16	11	4	4	3
60 bis unter 65 Jahre	i	4 206	3 602	558	46	40	16	14	10
	w	1 773	1 251	500	22	26	7	14	5
65 bis unter 70 Jahre	i	5 704	4 985	685	34	26	9	10	7
	w	1 980	1 337	629	14	17	3	10	4
70 bis unter 75 Jahre	i	2 939	2 206	713	20	22	6	14	2
	w	1 164	473	678	13	15	1	14	-
75 bis unter 80 Jahre	i	3 472	2 187	1 271	14	90	3	85	2
	w	1 852	595	1 248	9	87	-	85	2
80 bis unter 85 Jahre	i	3 896	1 422	2 465	9	689	35	654	-
	w	2 812	370	2 434	8	653	2	651	-
85 bis unter 90 Jahre	i	2 635	710	1 924	1	699	55	643	1
	w	2 075	154	1 920	1	643	-	642	1
90 bis unter 95 Jahre	i	1 721	466	1 255	-	306	13	293	-
	w	1 337	89	1 248	-	293	-	293	-
95 Jahre und älter	i	392	83	308	1	46	-	46	-
	w	326	18	307	1	46	-	46	-
Insgesamt...	i	27 534	17 083	9 726	725	1 974	163	1 774	37
	w	14 873	5 075	9 432	366	1 811	23	1 768	20

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände)  
am 01.01.2004 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	10	-	-	10	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	18	-	-	18	2	-	-	2
	w	10	-	-	10	1	-	-	1
20 bis unter 25 Jahren	i	14	-	-	14	-	-	-	-
	w	10	-	-	10	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	11	-	-	11	1	-	-	1
	w	3	-	-	3	1	-	-	1
30 bis unter 35 Jahren	i	8	4	-	4	-	-	-	-
	w	5	3	-	2	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	13	7	4	2	-	-	-	-
	w	8	5	3	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	40	29	9	2	1	-	1	-
	w	28	19	8	1	1	-	1	-
45 bis unter 50 Jahre	i	62	46	13	3	-	-	-	-
	w	31	19	9	3	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	111	80	29	2	1	1	-	-
	w	44	17	26	1	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	215	165	47	3	3	3	-	-
	w	65	17	45	3	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	608	521	80	7	4	3	1	-
	w	113	30	79	4	1	-	1	-
65 bis unter 70 Jahre	i	903	766	134	3	1	-	1	-
	w	175	41	133	1	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	491	345	144	2	1	-	1	-
	w	173	28	143	2	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	574	348	225	1	2	-	2	-
	w	237	11	225	1	2	-	2	-
80 bis unter 85 Jahre	i	584	221	363	-	2	-	2	-
	w	374	11	363	-	2	-	2	-
85 bis unter 90 Jahre	i	311	112	199	-	7	1	6	-
	w	205	7	198	-	7	1	6	-
90 bis unter 95 Jahre	i	230	54	176	-	7	-	7	-
	w	178	2	176	-	7	-	7	-
95 Jahre und älter	i	61	13	48	-	4	-	4	-
	w	51	4	47	-	4	-	4	-
Insgesamt...	i	4 264	2 711	1 471	82	36	8	25	3
	w	1 712	214	1 455	43	28	1	25	2

2.3 Versorgungsempfänger/-innen der Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht am 01.01.2004  
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter	(i = insgesamt, w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
Anzahl									
unter 15 Jahren	i	8	-	-	8	-	-	-	-
	w	4	-	-	4	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	5	-	-	5	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	2	-	-	2	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	5	1	4	-	-	-	-	-
	w	4	-	4	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	17	12	4	1	-	-	-	-
	w	10	6	4	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	29	19	10	-	-	-	-	-
	w	11	1	10	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	51	45	6	-	-	-	-	-
	w	6	-	6	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	123	104	19	-	-	-	-	-
	w	22	3	19	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	110	97	13	-	-	-	-	-
	w	20	7	13	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	63	36	27	-	-	-	-	-
	w	27	1	26	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	95	51	44	-	-	-	-	-
	w	46	3	43	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	108	50	58	-	-	-	-	-
	w	60	2	58	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	60	18	42	-	-	-	-	-
	w	44	2	42	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	35	7	28	-	-	-	-	-
	w	28	-	28	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	7	-	7	-	-	-	-	-
	w	7	-	7	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	724	440	264	20	-	-	-	-
	w	296	25	261	10	-	-	-	-



**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Landesdienstes  
im Jahr 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung**

**Art der Rechtsgrundlage insgesamt**

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				Anzahl
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
<b>Zugänge</b>									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	268	59	16	193	6	1	-	5
	w	129	32	15	82	4	1	-	3
50 - 60	i	197	148	42	7	3	3	-	-
	w	117	80	33	4	2	2	-	-
60 - 70	i	1 151	1 056	92	3	1	-	1	-
	w	375	293	82	-	1	-	1	-
70 - 80	i	102	-	98	4	2	-	2	-
	w	96	-	93	3	2	-	2	-
80 - 90	i	106	-	106	-	3	-	3	-
	w	104	-	104	-	3	-	3	-
90 und älter	i	21	1	20	-	4	-	4	-
	w	19	-	19	-	4	-	4	-
Insgesamt...	i	1 845	1 264	374	207	19	4	10	5
	w	840	405	346	89	16	3	10	3
<b>Abgänge</b>									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	146	4	1	141	5	-	-	5
	w	61	4	-	57	4	-	-	4
50 - 60	i	28	22	2	4	-	-	-	-
	w	15	10	1	4	-	-	-	-
60 - 70	i	122	100	17	5	1	1	-	-
	w	34	20	12	2	-	-	-	-
70 - 80	i	192	129	59	4	-	-	-	-
	w	75	18	54	3	-	-	-	-
80 - 90	i	624	202	421	1	135	16	119	-
	w	449	29	419	1	119	-	119	-
90 und älter	i	566	173	392	1	86	7	79	-
	w	413	23	390	-	79	-	79	-
Insgesamt...	i	1 678	630	892	156	227	24	198	5
	w	1 047	104	876	67	202	-	198	4
Bestandsveränderung	i	167	634	-518	51	-208	-20	-188	-
	w	-207	301	-530	22	-186	3	-188	-1

**4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen des unmittelbaren Landesdienstes  
im Jahr 2003 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen,  
Geschlecht und Laufbahngruppen**

**Art der Rechtsgrundlage insgesamt**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Anzahl				
Dienstunfähigkeit	i	296	46	198	51	1
	w	161	14	128	18	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	25	2	9	14	-
	w	15	1	7	7	-
45 - 50	i	29	1	12	16	-
	w	15	1	8	6	-
50 - 55	i	51	7	38	5	1
	w	36	6	28	1	1
55 - 60	i	88	15	61	12	-
	w	43	1	38	4	-
60 und älter	i	103	21	78	4	-
	w	52	5	47	-	-
Besondere Altersgrenze	i	174	6	115	53	-
	w	2	1	1	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	2	-	2	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	106	22	68	15	1
	w	31	4	27	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	381	125	240	15	1
	w	174	34	137	3	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	261	126	118	15	2
	w	32	10	19	3	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	17	15	2	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	4	2	2	-	-
	w	2	1	1	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	9	4	2	3	-
	w	2	1	1	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	9	7	2	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	4	2	1	1	-
	w	1	1	-	-	-
Insgesamt...	i	1 263	355	750	153	5
	w	405	66	314	24	1
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	61,1	63,1	61,1	57,1	61,0
	w	59,8	61,3	60,3	50,2	52,0
	m	61,8	63,5	61,6	58,4	63,3

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Landesdienstes im Jahr 2003 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles --- Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
			Dienst			
		Anzahl				
Tod	i	26	12	14	-	-
	w	10	1	9	-	-
Dienstunfähigkeit	i	196	38	158	-	-
	w	128	11	117	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	4	1	3	-	-
	w	3	-	3	-	-
45 - 50	i	8	1	7	-	-
	w	7	1	6	-	-
50 - 55	i	35	6	29	-	-
	w	30	5	25	-	-
55 - 60	i	66	13	53	-	-
	w	37	1	36	-	-
60 und älter	i	83	17	66	-	-
	w	51	4	47	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	60	10	50	-	-
	w	29	3	26	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	297	100	197	-	-
	w	158	25	133	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	120	62	57	1	-
	w	21	7	14	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	2	1	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	2	-	2	-	-
	w	1	-	1	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	1	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	704	223	480	1	-
	w	347	47	300	-	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	61,8	62,9	61,4	65,0	-
	w	60,8	61,5	60,7	-	-
	m	62,9	63,3	62,5	65,0	-

\*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit, Erreichen einer Altersgrenze.

**Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Landesdienstes  
im Jahr 2003 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles**

